

## **Botschaft zum Welttanztag 2018 – Europa**

### **Ohad Naharin, Israel**

Choreograf, künstlerischer Leiter der Batsheva Dance Company, Erfinder der Bewegungssprache GAGA

Beim Tanzen geht es darum, im Augenblick zu sein, auf das Spektrum der Empfindungen zu hören, und dieses Zuhören zum Befeuern aller Gefühle, Formen und Inhalte zu nutzen. Dennoch sollten wir uns immer daran erinnern, wo wir herkommen.

Wenn man mich fragt, wovon meine Arbeit handelt, dann sage ich zuerst, sie handelt von sich selbst. Davon, wie ihre verschiedenen Elemente zusammenkommen, um ihr Narrativ zu erzeugen. Ein tänzerisches Narrativ aus Lautstärke, Sanftheit und explosiver Kraft. Die Recherche von Bewegung, Ordnung und Struktur. Über uns selbst lachen, Dynamik, Übertreibung und Understatement, die Verbindung von Vergnügen und Anstrengung, und die Sublimierung der Verrücktheit, Leidenschaft und Fantasie jeder Tänzerin und jedes Tänzers zu einer klaren Form.

Im besten Falle kann der Tanz erhaben sein, selbst wenn er nicht vollkommen ist. Wir müssen dem konservativen, konventionellen Denken widerstehen, das in großen Teilen der Tanzausbildung und dem Training verwurzelt ist, und alte Vorstellungen loslassen, um Platz zu machen für neue, bessere. Und wir sollten nicht vergessen, jeden Tag ein wenig zu tanzen...

Und wir sollten nicht vergessen, jeden Tag ein wenig zu tanzen ... und niemals vor dem Spiegel.

Aus dem Englischen von Ulrike Becker

## Biografie – Ohad Naharin, Israel

**Ohad Naharin** ist Choreograf, Künstlerischer Leiter der Batsheva Dance Company, Erfinder der Bewegungssprache GAGA.

1952 in Mizra, Israel, geboren, wurde Naharin 1974 Mitglied der Batsheva Dance Company, obwohl er nur wenig Erfahrung besaß. Im ersten Jahr lud ihn Gastchoreografin Martha Graham ein, ihrer eigenen Kompanie in New York beizutreten, wo Naharin später, 1980, beim Kazuko Hirabayashi Studio sein Debut als Choreograf gab. Ein Jahrzehnt lang zeigte er seine Werke in New York und weltweit, und schuf unter anderem Stücke für die Batsheva Dance Company, die Kibbutz Contemporary Dance Company und das Nederlands Dans Theater. Naharin arbeitete eng mit seiner ersten Frau Mari Kajiwara zusammen, bis sie 2001 an Krebs starb.

1990 wurde Naharin zum Künstlerischen Leiter der Batsheva Dance Company berufen und im selben Jahr gründete er die Juniorabteilung der Kompanie: Batsheva – the Young Ensemble. Seitdem schuf er über dreißig Arbeiten für beide Kompanien und choreografierte Stücke für etliche andere Gruppen. Er arbeitete mit Musikern wie The Tractor's Revenge, Avi Balleli and Dan Makov, Ivri Lider, und Grischa Lichtenberger zusammen. Unter dem Pseudonym Maxim Waratt komponierte und bearbeitete er auch zahlreiche eigene Soundtracks. Naharin's Arbeit wurde in mehreren Filmen vorgestellt, zum Beispiel in Tomer Heymanns *Out of Focus* (2007) und in *Mr. Gaga* von den Heymann Brothers (2015).

Neben seiner Bühnenarbeit entwickelte Naharin GAGA, eine innovative Bewegungsrecherche, die zum täglichen Training der Batsheva-Tänzer gehört und die unter Tänzern wie auch Nicht-Tänzern weltweit bekannt ist und praktiziert wird.

Als Bürger Israels und der USA lebt Naharin zurzeit mit seiner Frau, der Tänzerin und Kostümbildnerin Eri Nakamura, und der gemeinsamen Tochter Noga in Israel.